

# Human-Biomonitoring-Studie im Landkreis Rotenburg (Wümme)

## - Probanden für Kontrollgruppe gesucht -

### Worum geht es?

Mit dem Human-Biomonitoring (hier: Urinuntersuchungen) soll die individuelle Belastung mit Benzol und Quecksilber als eine mögliche Ursache für eine erhöhte Rate an Krebserkrankungen in der Samtgemeinde Bothel untersucht werden. Dazu werden Probanden aus der Nachbarschaft von aktiven Anlagen der Kohlenwasserstoffförderung bzw. von Bohrschlammgruben (Untersuchungsgruppe) mit einer Kontrollgruppe, welche abseits von solchen Anlagen wohnt, verglichen.



**Nur mit Hilfe der Kontrollgruppe ist es möglich, die Ergebnisse der Untersuchungsgruppe zu bewerten. Sie helfen den in Ihrem Landkreis lebenden Personen der Untersuchungsgruppe sehr, wenn Sie sich für die Kontrollgruppe zur Verfügung stellen!**


### Wer führt die Studie durch?

Das Institut und die Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Auftrag des Niedersächsischen Sozialministeriums, unterstützt vom Niedersächsischen Landesgesundheitsamt und vom Gesundheitsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme).

### Was wird gemacht?

Geplant sind zwei Probennahmephasen im Mai/Juni und Oktober/November 2018. Als Probe wird 24-Stunden-Sammelurin benötigt. Die Probanden der Kontrollgruppe sammeln an einem Werktag und an einem arbeitsfreien Tag je Probennahmephase, also über 2 x 2 Tage, ihren Urin. Zeitgleich finden Luftmessungen (personengebunden und stationär) statt. Die Probenahme wird durch einen Fragebogen begleitet.

### Teilnahmevoraussetzungen

- 
- wohnhaft im Landkreis Rotenburg (Wümme) nördlich der Autobahn A1 möglichst abseits der Anlagen der Kohlenwasserstoffförderung oder Bohrschlammgruben
  - Alter: mindestens 18 Jahre
  - Nichtraucher (seit mindestens 6 Monaten), die in einem Nichtraucherhaushalt leben

### Vertraulichkeit

Selbstverständlich werden Ihre persönlichen Daten und die Untersuchungsergebnisse streng vertraulich behandelt! Die Auswertung erfolgt anonymisiert.

Voraussichtlich am 19. April 2018 wird für alle Interessenten eine Informationsveranstaltung vor Ort stattfinden.

**Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bis Mitte April im Gesundheitsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) unter 04261/983-3200 oder 04761/983-5209 oder [gesundheitsamt@lk-row.de](mailto:gesundheitsamt@lk-row.de), Stichwort „HBM-Studie“.**

